

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Pestalozzianum : Mitteilungen des Instituts zur Förderung des Schul- und Bildungswesens und der Pestalozziforschung**

Band (Jahr): **2 (1905)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pestalozzianum

Mitteilungen der Schweiz. Permanenten Schulausstellung
und des Pestalozzistübchens in Zürich.

Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung.

Nr. 7.

Neue Folge. II. Jahrg.

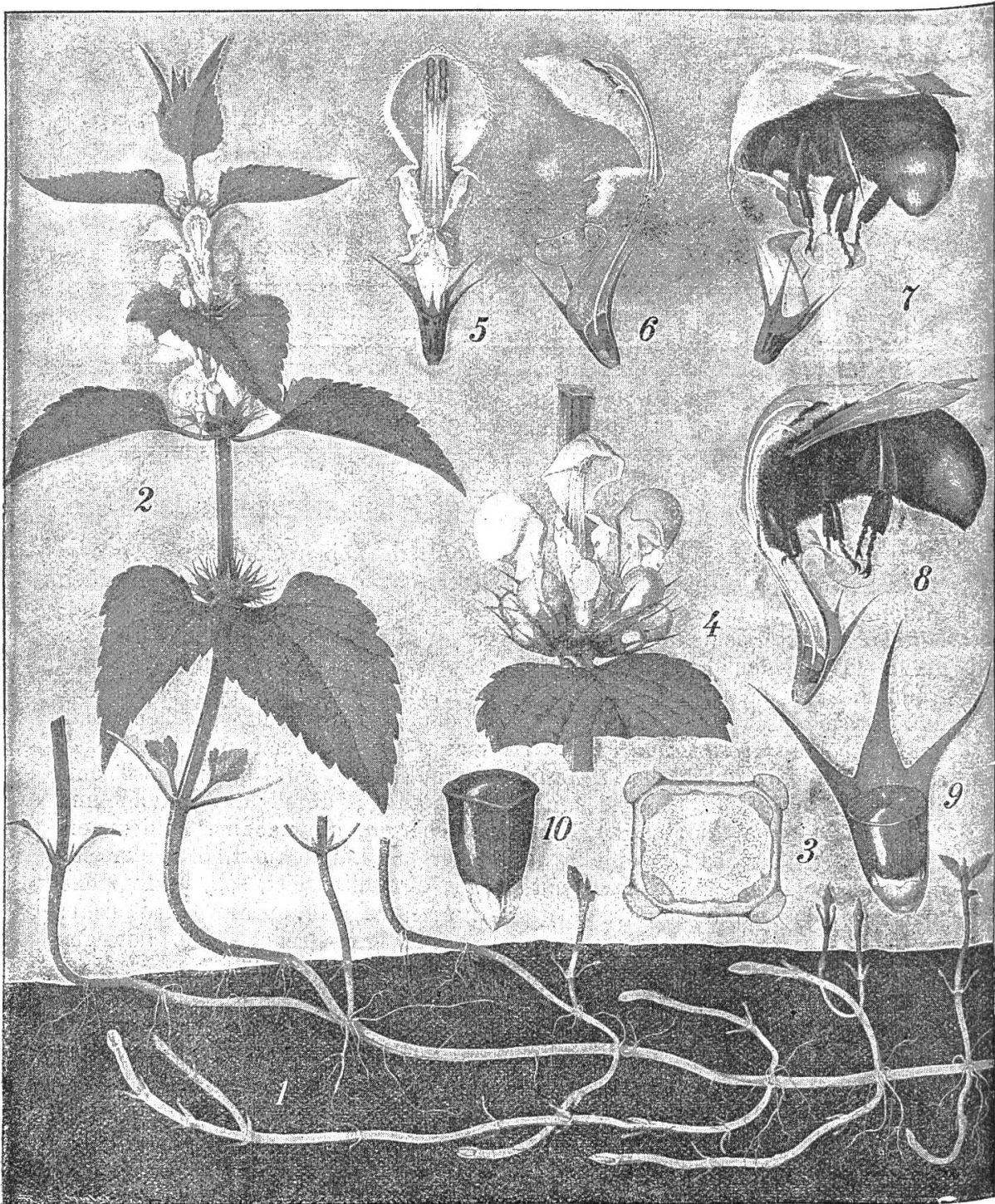
Juli 1905.

Inhalt: Wandbilder für den zoologischen und botanischen Unterricht. -- Lehr- und Übungsbücher der Mathematik und Physik für höhere Schulen. -- Helm-Zeichenständer. -- Vom Pestalozzianum. -- Zeitschriftenschau.

Wandbilder für den zoologischen und botanischen Unterricht.

Das Prinzip der Anschauung hat wohl zu keiner Zeit eine so grosse Rolle gespielt, wie gerade jetzt; es beherrscht den Unterricht auf allen Stufen. Die Veranschaulichung ist gewissermassen zu einem Universalmittel der Unterrichtskunst geworden. Sie hilft alle möglichen Aufgaben lösen, lässt jeden Stoff behandeln, erspart unter Umständen sogar das Denken. Mit zehnjährigen Knaben kann man über wichtige biologische und physiologische Vorgänge im Tier- oder Pflanzenreich sprechen, man muss dabei nur *veranschaulichen*. So meint man vielfach und lässt sich schliesslich ganz durch den *Lehrstoff* tyrannisieren. Auf diese Weise entsteht aber leicht ein Übermass der Anschauung; durch das Zuviel und Zuvielerlei werden die jungen Geister aufgeblasen, um nachher bald zu erschlaffen. Nicht das Lehrobjekt, wohl aber das Lehrsubjekt, d. h. der sich nach psychologischen Gesetzen entfaltende Menschegeist soll bestimmend und massgebend für den Gang des Unterrichtes sein. Dann wird sicher auch die Veranschaulichung innerhalb vernünftiger Grenzen sich bewegen und alle Gefahr des Übermasses ausgeschlossen bleiben.

Unter den mannigfaltigen Veranschaulichungsmitteln treten seit einer längeren Reihe von Jahren die *Bilder* mehr und mehr in den Vordergrund, man darf geradezu sagen, sie nehmen gegenwärtig die erste Stelle ein in bezug auf Häufigkeit der Anwendung. Fast auf allen Unterrichtsgebieten wird mit Bildern operirt. Die Technik verstand es dann auch bald, diese Art des Unterrichtsbetriebes auszunützen. Mit grösster Rührigkeit machte sie sich an die Herstellung zahlloser bildlicher Darstellungen für alle möglichen Unterrichtszwecke. Diese Produktionsflut übt nun ihrerseits wieder eine Rückwirkung auf den Unterrichtsbetrieb aus; indem sie der Verwendung von Bildern beim Unterrichte in einer Weise Vorschub leistet, gegen die mehr und mehr ernste Bedenken erhoben werden müssen. Der Unterricht läuft geradezu Gefahr, in einen oberflächlichen „Bilderdienst“ auszuarten; das gilt namentlich für das Lehrfach der Naturkunde. Hier kann es nur zu leicht geschehen, dass bildliche Darstellungen die Naturobjekte in den Hintergrund drängen oder zur Behandlung von Unterrichtsstoffen verleiten, die der geistigen Entwicklungsstufe der Schüler nicht angemessen sind. In beiden Fällen müsste die Wirkung der Bilder als eine schädliche bezeichnet werden.



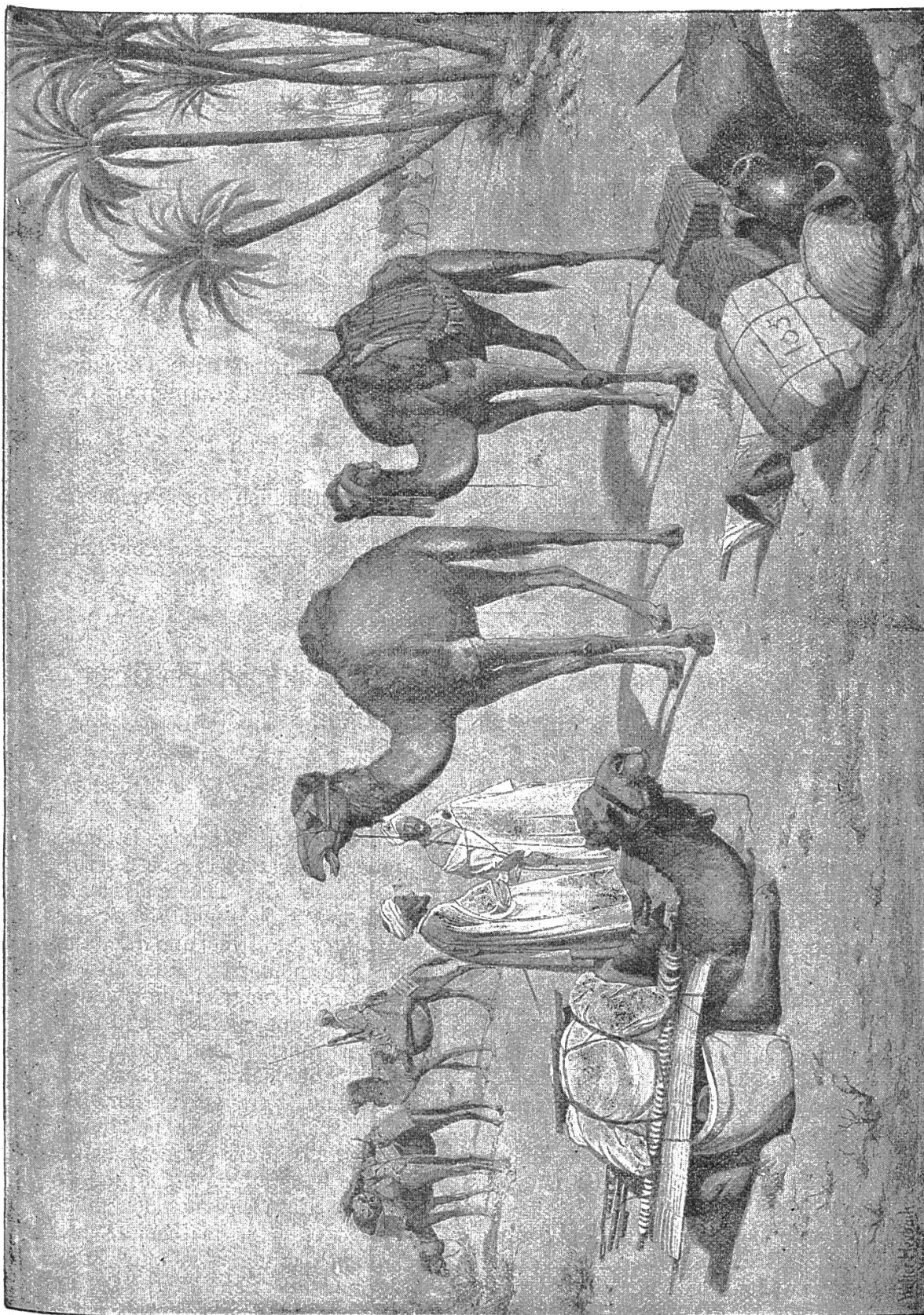
Schmeil: Weisse Taubnessel.

Stuttgart, E. Nägeli.

Dass bei der überreichen Produktion nicht nur gute Ware zum Vorschein kommt, versteht sich wohl von selbst. Um so eher ist es angezeigt, auf Erscheinungen aufmerksam zu machen, die rückhaltlose Empfehlung verdienen. Eine solche Neuerscheinung haben wir vor uns in den

Wandtafeln für den zoologischen und botanischen Unterricht
von Prof. Dr. O. Schmeil in Marburg. Verlag E. Naegeli, Stuttgart.

Der Herausgeber ist unsern Lesern wohlbekannt als Verfasser der vorzüglichen Lehrbücher der Zoologie und Botanik, die ja für den mo-



Schmeil: Dromedare am Rande einer Oase.

Stuttgart, E. Nägele.

deren Naturgeschichtsunterricht geradezu grundlegend und für naturgeschichtliche Lehrbücher vorbildlich geworden sind. Die Schmeilschen Wandtafeln gehören zum Besten, was gegenwärtig auf diesem Gebiete dargeboten wird. Tiere sowohl wie Pflanzen werden als *lebende Wesen* zur Darstellung gebracht und zwar in einer Grösse, die auch auf bedeutende Entfernung noch alle Details erkennen lässt. Mit vollendeter Naturtreue verbindet sich eine echt künstlerische Auffassung und Ausführung, so dass diese Bilder unmerklich aber sicher im Schüler den Sinn für das wahrhaft Schöne wecken und entwickeln werden, eine Wirkung, die nicht hoch genug angeschlagen werden kann. Bis jetzt sind folgende Tafeln erschienen:

Zoologie: Dromedare am Rande einer Oase (s. Abbildung); Wildschweine in der Suhle; Eisbären auf der Seehundjagd; Strausse, Korallentiere; Süswasserfische; Schlangen; Eulen.

Botanik: Tulpe; weisse Taubnessel (s. Abb.); rundblättrige Glockenblume; Scharbockskraut; Buschwindröschen; Kiefer; Feld-Champignon; Getreiderost; Roggen; Wurmfarne; Kartoffel; Hundsrose.

Grösse der Tafeln 115/160 cm.; Preis per Stück roh Fr. 6.40, auf Leinwand gezogen Fr. 9.10.

Als Text zu diesen Bildern dienen selbstverständlich des Verfassers treffliche Lehrbücher.

Alle bis jetzt erschienenen Tafeln sind im Pestalozzianum, Abteilung Bilderwerke, ausgestellt. B.

Lehr- und Übungsbücher der Mathematik und Physik für höhere Schulen.

W. Voigt, *Thermodynamik*. II. Bd. Sammlung Schubert, 48. Bd. 370 S. mit 44 Figuren im Text und 1 Kurventafel. Leipzig. G. J. Göschen. 1904. Lwd. gb. Fr. 13.75.

Mit dem 48. Band der Sammlung Schubert ist ein Werk vollständig geworden, das für den Lehrer und Studirenden der Physik von hervorragendem Werte ist. W. Voigt umgrenzt das Gebiet der Thermodynamik weiter, als dies in den Lehrbüchern gewöhnlich geschieht, und so ist im 39. und 48. Schubert-Bändchen ein ganz gewaltiger Stoff behandelt. Der erste Teil enthält nach einer Einleitung über Thermometrie, Kalorimetrie und Wärmeleitung die thermisch-mechanischen Umsetzungen; im zweiten Teil werden die thermisch-chemischen Zustandsänderungen und im dritten die thermisch-elektrischen Umsetzungen durchgerechnet. Ein Werk, das auf relativ kleinem Raum eine solche Fülle von Stoff bietet, erfordert vom Anfänger ein eingehendes Studium. Ausgezeichnete Vorzüge in der Behandlung und Darstellung machen es zu einem Buche, das seinem Hauptzweck, die Einführung in die Thermodynamik, vollständig gerecht wird. Wenn auch überall auf eine möglichst allgemeine Behandlung der Probleme Wert gelegt ist, so wird in der mathematischen Entwicklung doch möglichst weit zurückgegriffen und nur auf die notwendigsten mathematischen Vorkenntnisse aufgebaut. So wird es auch dem Anfänger möglich, den streng methodischen Entwicklungen zu folgen und alle Schwierigkeiten zu überwinden. Die Darstellung zeichnet sich ganz besonders durch sorgfältige, leicht fassliche Begriffsbildung und klare mathematische Entwicklung aus.

Das vorliegende zweite Bändchen enthält auf 289 Seiten die thermisch-chemischen Umsetzungen, während den thermisch-elektrischen Vorgängen und Zustandsänderungen nur 81 Seiten gewidmet sind. Im 1. Kapitel werden die Systeme mit einer Komponente behandelt, indem der ausführlichen Darstellung der allgemeinen Gesetzmässigkeiten spezielle Untersuchungen einzelner Überganggebiete folgen und weiter die Dampf- arbeits- und Dampfkältemaschinen und die Explosionsmaschinen eine eingehende Besprechung erfahren. Das 2. Kapitel enthält die Anwendungen der Thermodynamik auf die Systeme mit 2 und mehr Komponenten, so die Theorie der Lösungen und der Dissoziationen. Wenn auch der folgende elektrische Teil nicht mehr ganz so ausführlich behandelt ist wie die vorhergehenden, so sind die beiden Gebiete über Elektrostatik und Galvanismus doch sehr wertvoll, und man würde namentlich den Anhang, der alles Wesentliche über die Theorie der Strahlung enthält, ungemein vermissen.

Durch methodische Behandlung des Stoffes sucht W. Voigt den Anfänger auf leichte Art in die schwierigsten Partien der Materie einzuführen. Wie er es versteht, nach bestimmtem, methodischem Plan zu entwickeln, wollen wir an Hand des ersten Kapitels zeigen. Im ersten Paragraphen, „Fundamentale Tatsachen“, beschreibt der Verfasser einige einfache physikalische Vorgänge, die dem Leser bekannt sein müssen, um, wie der Autor sich selbst ausdrückt, durch die einfachen Beispiele eine *Anschauung* von den Problemen zu geben, um die es sich im folgenden handelt: *die Vorbereitung zum Ziele*. Trotz der Allgemeinheit der Behandlung ergibt sich hieraus das *Ziel*: „die Fragen gehen auf die Bedingungen, unter denen überhaupt Gleichgewicht zwischen den Teilen möglich ist, auf die Eigenschaften dieses Gleichgewichtes, auf die Aufwendungen, welche zur Überführung des Systems aus einem Gleichgewichtszustand in einen andern nötig sind.“ Nun wird aber nicht sofort mit der Lösung dieser Probleme begonnen, sondern es wird zuerst in zwei Paragraphen „die Grundlage für die folgende theoretische Behandlung der geschilderten Probleme“ geboten. Diese *Stufe der Vorbereitung* stellt die weiter zu benutzenden Resultate des ersten Bandes, und einige Gesetze, die dem Leser bekannt sein sollen, zusammen, und liefert so das Werkzeug zur Verarbeitung des Stoffes. Dann folgt ein Abschnitt „Allgemeine Gesetzmässigkeiten“, welcher die *Darbietung* der allgemeinen Lösungen der Probleme enthält, und am Schlusse eine *Vergleichung* der verschiedenen Möglichkeiten in der Art der Problemstellung gibt, was zum *System* führt für eine Zusammenstellung der Verwertung der Endformeln der allgemeinen Theorie. Die folgenden Abschnitte sind diesen speziellen Problemen gewidmet, und zeigen, dass die Auswertung der Endresultate der allgemeinen Theorie wegen der Schwierigkeit der Verhältnisse nur in gewissen speziellen Fällen möglich ist. Den Schluss bilden einige der Technik entnommene *Anwendungen*, welche nicht nur angedeutet, sondern auch durchgerechnet sind.

Dem Gelehrten, der aus dem Vollen schöpft und ein Meister in der Darstellung ist, ergeben sich die fünf formalen Stufen von selbst.

Prof. Dr. U. Seiler.

Helm-Zeichenständer.

Diese Zeichenständer kommen im Verlag von *Ferd. Ashelm*, Berlin, heraus. Modell A 70 Rp., Modell B 80 Rp. Sie sind aus starker Leder-

pappe mit festen Seitenrahmen in Holz hergestellt, leicht zu handhaben und bequem auf jeden Tisch zu stellen.

Sie ermöglichen, insbesondere mit Helms Zeichenblöcken (s. u.) eine freie Handführung bei aufrechter Haltung des Körpers. In Deutschland haben sich diese Zeichenständer rasch Eingang verschafft, und wir machen auch unsere Zeichnungslehrer darauf aufmerksam. Zehn Ständer aufeinandergelegt, sind etwa 12 cm hoch, so dass sie leicht aufbewahrt werden können. Die Helm-Zeichenblöcke enthalten sechs bis zehn Blätter (25/33 cm) Zeichenpapier, auf zwei Seiten perforirt, geheftet und mit fester Pappunterlage (Nr. 1: 6 Blätter Packpapier 5 Pf., Nr. 2: 10 Blätter 10 Pf., Nr. 3: 10 Blätter Schulzeichenpapier 10 Pf., Nr. 4: 10 Blätter festes weisses Zeichenpapier 25 Pf., Nr. 5: 10 Blätter graues Tonpapier 25 Pf., Nr. 6: 10 Blätter Tonpapier in verschiedenen Farben, Nr. 7: 6 Blätter Aquarellpapier 35 Pf.). Eine Reihe deutscher Zeichenlehrer sprechen sich über Helms Zeichenständer und Zeichenblöcke sehr günstig aus. Wir empfehlen auch bei uns Versuche damit, indem wir zugleich auf Helms Pastellkreiden (Etuils zu 10 und 20 Pf.) aufmerksam machen.

Vom Pestalozzianum.

Lokal. *Spezialausstellung* in der Abteilung: Naturalien, Modelle und Apparate:

1. Modellirlehrgang einer VIII. Klasse der Primarschule der Stadt Zürich. Ausgestellt im Auftrage des kantonalen Vereins für Knabenhandarbeit von Hrn. Lehrer F. Bänninger.

2. Tonarbeiten, hergestellt von Schülern der VIII. Klasse unter der Leitung von Hrn. Lehrer Reutimann, Zürich III. Ausgestellt vom kantonalen Verein für Knabenhandarbeit.

3. Genaue Nachbildung von Zylinder, Schieberkasten, Exzenter und Umsteuerung (Vorwärts- und Rückwärtsbewegung) einer Dampfmaschine. Masstab 1 : 10. Von E. Gujer, Mechaniker in Zürich V. Sehr instruktives Modell. Verkäuflich zum Preise von 300 Fr.

Bibliothek. Neueingänge: *Auer*, Die Erziehung der Jugend zum Kunstverständnis. *Bern* und seine Volkswirtschaft. *Bruneau*, Die russische Musik. *Feldtmann*, Anthropologie und Gesundheitslehre. *Heilmann*, Missstimmungen im Lehrervereinsleben. *Heine*, Die Krüppel in der Schule. *Hirzel*, Über Schillers Beziehungen zum Altertum. *Kietz*, Erziehungssorgen. *Lomberg*, Friedrich Schiller in seinem Leben und Wirken. *Mauch*, Schiller-Anekdoten. *Pfeifer*, Einrichtung-, Lehr- und Stoffplan für dreiklassige Volksschulen. *Ragaz*, Zeitkultur, Bildungsideal, Schule. *Rösener*, Kunsterziehung im Geiste L. Richters. *Scheumann*, Von der Eroberung der Landschaft. *Schreck*, Schillers päd. Bedeutung. *Servaes*, Albrecht Dürer. *Stiehl*, Eine Mutterpflicht; Beitr. z. sexuellen Pädag. *Teichmann*, Vom Leben und vom Tode. *Ubell*, Die griechische Tragödie. *Vetter*, Die mod. Weltanschauung und der Mensch. *Wehner*, Die Bedeutung des Experimentes f. d. Unterricht in der Chemie. *Zell*, Tierfabeln und andere Irrtümer in der Tierkunde.

Sammlungen. Neueingänge: Karten: Wandkarte des Kt. Bern. — Handkarte des Kantons Graubünden, Baselland, Luzern. Atlas für Schweizer Schulen.

Lehr-, Hilfs- und Übungsbücher: *Brüning*, Tierleben in der Heimat. *Conrad*, Präparationen f. d. Physikunterricht, II. Teil. *Edelmann*, Neue Kursivschrift. *Gréville*, Perdue, Schulausgabe. *Hegi*, Alpenflora. *Heim*, Kleines Lehrbuch der ital. Sprache. *Linde*, Entwürfe zur Behandlung deutscher Prosastücke. *Merki*, Das Skizziren auf der obern Primarschule, IV.—VI. Heft. *Mittenzwey*, Mathematische Kurzweil. *Oberholzer*, Anleitung zur Rundschrift, Heft I u. II. *Rasche*, Der deutsche Aufsatz. *Rosier*, Histoire illustrée de la Suisse. *Rüefli*, Kleines Lehrbuch der Stereometrie; — Grundlinien der mathematischen Geographie. *Sauer*, Mineralkunde und Kristallographie. *Schneider*, Lehrproben über deutsche Lesestücke, II. u. III. Bd. *Seidel*, Deutsch-Französisch; — Deutsch-Englisch. *Smalian*, Kleine Naturgeschichte der drei Reiche. *Spühler*, Leitfaden f. d. Turnunterricht. *Weber*, Lehr- und Handbuch der Weltgeschichte II. *Wetterwald*, Aufgabensammlung f. d. schriftl. Rechnen. *Wilke*, Sprachhefte für Volksschulen.

Zeichnen. *Geyer*, Der neue Zeichenunterricht. — *Luckow*, Illustr. Lehrstoff f. d. Zeichenunterricht nach dem Berliner Lehrplan. — *Vinall*, Free-Arm and Industrial Drawing. 52 Taf.

Wandtafeln für zoologischen und botanischen Unterricht von Dr. O. Schmeil. 115/160 cm., Fr. 6.60, auf Lwd. Fr. 9.29. Zoologie, Taf. 1. Dromedare am Rand der Oase. 2. Wildschweine in der Suhle. 3. Eichhörnchen. 4. Strausse. Botanik, T. 1. Tulpe. 2. Taubnessel. 3. Kiefer. 4. Glockenblume. 5. Scharbockskraut. 6. Buschwindröschen. 7. Feldchampignon (s. o.).

Geographische Bilder, ausgegeben von den Schweizer. Bundesbahnen (100/75 cm., 1 Fr.; Bern, Statistisches Bureau der S. B. B.). 1. Appenzell. 2. Schreckhorn. 3. Linttal. 4. Wintersport. 5. Sitten.

Wandschmuck. *Künstlersteinzeichnungen* aus dem Verlag R. Voigtländer. Bildgrösse 100/70 cm., 8 Fr.: Nr. 119. Morgenrot (R. Haug). 131. Regenbogen (K. Biese). 132. Sonniger Wintertag (K. Biese). 134. Der Hohenzollern (H. v. Volkmann). 133. Mittagsschwüle (H. Schrödter). 140. An der Quelle (Aug. Pieper). 141. Grossglockner (A. Glück). 142. Winter im Wald (K. Biese). 147. Das oberste Mölltal mit Heiligenblut und Grossglockner (A. Glück). — Bildgrösse 75/55 cm. (4—7 Fr.): Nr. 119. Eiserne Wehr (A. Jank). 123. Friesisches Städtchen (K. Langhein). 135. Venezia (P. v. Ravenstein). 136. Schneewittchen (Frz. Hein). 137. Brigg im Hafen (P. v. Ravenstein). 138. Am Dorfteich (M. Teppemüller). 139. An der Tränke (J. Bergmann). 143. Im goldenen Abend-schein (W. Schacht). 144. Christus (W. Steinhausen). — Bildgrösse 41/30 cm. (Fr. 3.20): Nr. 301. Krabbenfischer (K. O. Matthei). 302. Pappeln im Sturm (G. Kampmann). 303. Gänsewiese (H. v. Volkmann). 304. Taubenflug (H. v. Volkmann). 305. Auf einsamer Höhe (H. Dauer). 306. Auf d. hohen Eifel (G. Kampmann). 307. Kapelle im Schnee (K. Biese). 308. Am Alt Rhein (M. Roman). 309. Japanische Fischer (J. v. Puhonny). 310. Mein Dorf (W. Strich-Chapell). 311. Im Zirkus (A. Braun). 312. Der Zug kommt (M. E. Giese). 313. Wenn der Mond aufgeht (O. Graf). 314. Truthühner (Z. Graf-Pfaff). 315. Schloss am Meer (Fr. Hoy). 316. Heimkehr vom Felde (R. Schiestl). 317. Philosophie des Nichts (G. Braumüller). 318. Abendlied (Os. Graf). 319. Am Tilsensee (K. T. Meyer-Basel). 320. Wildheuer (B. Wieland). 321. Christus der Gekreuzigte (W. Steinhausen).

Gewerbliches Fortbildungsschulwesen. *Arnstadt*, Landwirtschafts-

lehre. *Cüppers*, Kleine deutsche Staatslehre. *Curti*, Leitf. für den Unterricht in schweizer. Handelsrecht an kaufm. Schulen. *Edert*, Geschäftsaufsätze.

Verein für das Pestalozzianum. Als neue Mitglieder sind eingetreten:

36. Hr. H. Peter, Lehrer, Weisslingen, Zürich. 37. Hr. J. Kägi, Lehrer, Esslingen, Zürich. 38. Fr. M. Orsetti, stud. math.-phys., Zürich IV. 39. Hr. P. Moser, Lehrer, Herzogenbuchsee, Bern. 40. Fr. H. Grob, Lehrerin, St. Gallen. 41. Hr. W. Klinke, Lehrer, Winterthur, Zürich. 42. Hr. K. Märky, stud., Zürich IV. 43. Hr. Bielefeld, stud. phil., Zürich I. 44. Hr. H. Knobel, Lehrer, Knonau, Zürich.

Beim Pestalozzianum kann jederzeit bezogen werden: *Wehrenfennig*, Elementarübungen, 70 Rp.; id., Der kleine Zeichner, Heft 1—4 à Fr. 1.15; id., Das kann ich auch! Fr. 1.35; *Billeter*, Illustrationen zu Lesestücken für Wandtafelzeichnungen, Lief. 1—8 zus. 2 Fr.; *Merki*, Malendes Zeichnen. Das Skizzieren auf der obern Primarschule, 3 Hefte; *Pestalozzidenkmal Yverdon*, 20 Rp.; *dasselbe*, gross, 3 Fr.; *Scherrer*, Der angehende Mikroskopiker, 1 Fr. statt Fr. 4.50; *Staub's Bilderwerk*, 4 Bände à 4 Fr.

Drei Lieder aus „Lorelei“ von Wolfgang Müller von Königswinter, komponirt von Seb. Rüst, 50 Exempl. 1 Fr., 20 Exempl. 50 Rp. — *Die Korkfabrikation*, 19 Präparate in Schachtel, 12 Fr. — *Trinks* Lebensführungen, 5 Fr. — *Kunsterziehung*, Ergebnisse und Anregungen des Kunsterziehungstages in Dresden 1901, Fr. 1.25. — Dasselbe, 2. Kunsterziehungstag 1903, Fr. 1.50. — *Droescher*, Die Kunst im Leben des Kindes, 3 Fr. — *Hagmann*, Zur Reform eines Lehrplanes der Volksschule, Fr. 1.20. — *Sendler u. Kobel*, Übersichtliche Darstellung des Volkerziehungswesens d. europ. und aussereurop. Kulturvölker, Band I: Schweden, Finnland, Norwegen usw., 6 Fr. (statt 8 Fr.) — *Oechslí*, Bilder aus der Weltgeschichte, 2 Bände, zusammen 1 Fr. — *Rorschach*, Längen- und Flächenberechnungen, 60 Rp. — *Baumann*, Einfache Buchführung für Kaufleute. Lehrerhefte 2 Fr.

Zeitschriftenschau.

Die hier aufgeführten Zeitschriften sind in unserm Lesezimmer aufgelegt, wo sie den Besuchern des Pestalozzianums jederzeit zur Verfügung stehen.

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. Prof. Dr. *Fr. Umlauf*. Nr. 9. Eheliche Auslese, Erziehung zur sittlichen Gebundenheit (Prof. Dr. Kirchhoff). — Das heutige Surinam (Alfr. Rehwagen, mit 1 Karte u. 2 Abb.). — Das Land der Jakuten (A. Miller, mit 4 Abb.). — Einiges vom Simplontunnel (H. Kalbfus). — Magnetische Stürme und Sonnenflecke. — Nationalitäten und Konfessionen in Russland (Dr. R. Weinberg). — Adolf Bastian. — Kartenbeilage: Surinam. — Nr. 10. Fortschritte der geogr. Forschungen und Reisen 1904 (Dr. Juttner). — Experimentelle Nachbildung der Gebirgsformation des Mondes. — Karte der Marschländer des Chambezi. — Avembaland und seine Bewohner, mit Karte (A. Bencke). — Der grosse Geyser auf Neuseeland, mit 2 Abb. (A. Erbstein). — Von Brasiliens Küste, mit 1 Abb. (E. Müller).

Deutsche Schule. *R. Rissmann*. Leipzig, J. Klinkhardt. Nr. 6. Exzentrizität und harmonische Bildung (R. Hoepfner). Die Zahl (Dr. H. Walsemann). Zur Analyse vom Gefühl des Erhabenen (P. Schulze-Berghof).

Revue pädagogique. Paris, rue Soufflot 15, Delagrave. Nr. 5. La préparation professionnelle des instituteurs (L. Dessaint). La fréquentation scolaire (J. Bruneau). La morale scientifique (A. Darlu). Le protestantisme de Racine (H. Dietz). L'instruction publique au Mexique (Gréard). Enquête sur les musées de l'enseignement en province (Dr. Galtier-Boissière).

No. 6. Le pacifisme et le patriotisme à l'école (Chabot). Les Ecoles Norm. de l'Afrique franç. (Gémon). Jules Verne éducateur (G. Weuleresse). L'œuvre littéraire de M. Gréard (Pellisson). Chronique de l'Enseignement prim. en France. Revue de l'Etranger (Pinloche).

Österreichischer Schulbote. *Fr. Frisch*. Wien, A. Pichlers W. & S. Nr. 5. Zur künstlerischen Erziehung der Jugend (L. Potpeschnigg). Streng-Zuckersdorfers prakt. Anleitung zur Behandlung des Rechenunterrichtes in der Volksschule (B. Merth). Das Thermometer (F. Melzer). Noch einmal die Hauskatze (R. Berndt). Über den Gesangsunterricht in der Elementarklasse (H. Drusovié). Schulleitung und Schulaufsicht. — Nr. 6. Schiller als Erzieher (F. Wichowski). Zur ethischen Behandlung der Lesestücke in der Volksschule (L. Isling). Weniger Kern, mehr Hildebrand (J. Bartmann). Schulausdrücke (H. Kolar). Ausblicke auf das Fortbildungsschulwesen.

Aus der Natur. Dr. *W. Schoenichen*. Stuttgart, E. Nägele. Heft 2: Giftige Tiere, mit 14 Abbild. u. 1 farb. Tafel (Dr. K. Eckstein). Vulkanausbrüche und ihre Folgen, mit zahlreichen Abbild. (Dr. K. Sapper). Die Haltung der Schmetterlinge während der Ruhe, mit 13 Abbild. (Dr. W. Schoenichen). Aus der Vergangenheit der Chemie (Dr. P. Köthner). Ein aussterbender Sonderling der Pflanzenwelt (Dr. Kohl). — Heft 3: Das Mikroskop, mit 18 Abbild. (Dr. C. Mez). Giftige Tiere (Dr. K. Eckstein). Vulkanausbrüche und ihre Folgen (Dr. K. Sapper). Der Einfluss der Kultur auf die Lebensweise der Tiere (Dr. O. Rabes).

Aus der Schule — für die Schule. *Aug. Falcke*. Leipzig, Dürr. Heft 3: Jesus und die Samariter (R. Hecker). Blüten und Früchte. Die Verfassung des deutschen Reiches (K. Arnheim). Heute wollen wir untersuchen, welche Bedeutung Kolonien für unser Vaterland haben (Zunder, Rheydt). Beiträge zur Behandlung von Gedichten auf der Mittelstufe (Roeder).

Der Türmer. *Jeannot Emil Frhr. v. Grotthuss*. Stuttgart, Greiner & Pfeiffer. Heft 9: Wie man die Welträtsel löst (E. Dennert). Vor der Sündflut (Rungholts Ende von Dose). Zur ethischen Beurteilung politischer Attentate (W. Förster). Wie ruht das Herz von Tages Mühen (Maurice v. Stern). Der Einzige und seine Liebe (D. Kröger). Rundschau. Offene Halle. Türmers Tagebuch. Blätter für Literatur. Hausmusik. Kunstbeilagen. Notenbeilage.

Der deutsche Schulmann. *Joh. Meyer*. Berlin W. 57. Gerdes & Hödel. Nr. 6. Die Lehrerinnenfrage (W. Tröster). Das amerikanische Schulwesen und die Unterrichtsabteilungen der Weltausstellung zu St. Louis (Franz Kemeny). Nachklänge zur Schillerfeier. Rundschau.

Pädagogische Blätter. *K. Muthesius*. Gotha, F. Thienemann. Nr. 6. Eberhard von Rochow (Jonas). Die Komplikation im Lichte neuerer Psychologie (Stössner). Karl Fulda. Schillerliteratur.

Neue Bahnen. *H. Scherer*. Leipzig, R. Voigtländer. Nr. 6. Historische Studien zum Erziehungsproblem: Locke, Herbart Fröbel (H. Leser). Die Erziehung arbeitet mit den Kräften der Geschichte (E. Sonntag). Das

unbegründete methodische Vorzugsrecht des Zahlenraums 10—20 (Th. Fries). Kritische Betrachtungen des Berliner Grundlehrplans. Biologie und biologischer Unterricht.

Literarische Warte. Dr. A. Lohr. München, Allg. Verlags-Ges. Nr. 9. Ferdinande Freiin von Brackel (Hamann). Tendenzen und Probleme auf den Brettern (Dr. P. Schmidt). A. Strindbergs Schriften (Dr. Lohr). O. E. Hartleben (M. Behr). Neue Gedichtbücher (Dickinson). Die pädagogische Literatur des Jahres 1904. Zeitschriftenschau. Kritische Umschau.

Pedagogisk Tidskrift. E. Schwartz. Stockholm, Landsboktryckeri. Nr. 5. Mathematik in der Schule (Petrini). Kirchengeschichte für Lyzeen.

La Suisse Universitaire. F. Roget. Genf, Georg & Co. No. 9. Esquisse d'une réforme orthographique intégrale (Dr. R. de Girard). La réforme de l'orthographe. Les exercices physiques pendant l'adolescence. L'enseignement mathémat. à l'université.

Deutsche Alpenzeitung. München, G. Lammers. Nr. 4. Eine Nordlandsfahrt von A. Halbe, mit prächt. Illustrationen und drei Kunstblättern (Eingang zum Nordfjord. In den Schären. Mitternachtssonne). — Nr. 5. Zürich und Züricher See. Bern. Wanderungen am Genfersee. Chamonix (Dr. Simon). Der Montblanc (Dr. Eckstein). Wanderungen im Loisachtal (Reschrelter). Bergblumen (Ausserladscheider. Neue Fernrohrkonstruktionen für Aussichtspunkte. Alle Artikel reich illustriert. Vier Kunstblätter (Montreux, Ufer am Genfersee mit Dent du Midi, Montblanc, Durchblick auf Kochelsee).

Gewerbliche Fortbildungsschule. R. Mayerhöfer. Wien, A. Pichler. (Fr. 6. 80.) Nr. 1/2: Über die Bedeutung der gewerblichen Fortbildungsschule (Dr. G. Frey). Ausrüstung von Werkstätten mit Rettungsmitteln und der Unterricht über die erste Hilfe bei Unglücksfällen (Dr. D. Rambousek). Zur Gewerbeschulreform (Dr. F. Lippert). Der Mangel an deutschen Lehrlingen in unserm Handwerkerstande (A. Reischl). Wirkungsweise und Konstruktion des Elektromotors (R. Wotruba). Zirkel- und Projektionszeichnen an gewerblichen Fortbildungsschulen. — Nr. 3/4: Über die Erziehung der Fortbildungsschüler zur Selbständigkeit und Selbsttätigkeit (H. Banke). Zur Lehrbücherfrage an allg. u. fachlichen Fortbildungsschulen (E. Schiffer). Was fehlt der österreichischen Fortbildungsschulen (R. Mayerhöfer). Der neue Lehrplan für die allg. Fortbildungsschule (Pache). Moderne Arbeitsmethoden in der Wirkwarenbranche und der entsprechende Fortbildungsunterricht (S. Marschik). Konzentration des orthographischen und stilistischen Unterrichts an gewerblichen Fortbildungsschulen (M. Klieba). Zum Unterricht im Freihandzeichnen. Gewerbliches Erziehungswesen. Amtliches. Wiener Gewerbeschulkommission u. a.

Roland. Organ für freiheitliche Pädagogik. Vereinigung bremischer Lehrer. Bremen, H. Boesking. (4 Fr. jährl.) Wir sind jung, das ist schön (E. Sonnemann). Religionsunterricht und Kirche (W. Holzmeier). Die Lösung im Religionskonflikt (Gansberg). Die erste Wegstrecke zur künstlerischen Erziehung (H. Scharrelmann). Sozialpädagogik (G. Stahl). Die Kirchenmaus (Scharrelmann). Bei der Arbeit.

Zeitschrift für Lehrmittelwesen und pädag. Literatur. Frz. Frisch. Wien, A. Pichlers W. & S. Nr. 4. Der Pflanzengarten, seine Anlage und Verwertung im Unterricht (Dr. Pfuhl). Vorteile eines eigenen Lehrzimmers für den Unterricht in Naturgeschichte an Mittel-

schulen. Über Laternenbilder. Apparat zur Darstellung des Hebelgesetzes. Meinholds Märchenbilder. — Nr. 5. Welche neuen Aufgaben erwachsen dem biologischen Unterricht bei seiner Ausdehnung auf die obere Klassen? (Landsberg). Ein Motorquecksilberunterbrecher. Versuch zur Aufstellung eines Normalverzeichnisses für die mathematische Lehrmittelsammlung an Mittelschulen (H. Dressler). Die Jugendschrift als Unterrichts- und Erziehungsmittel. Besprechungen etc.

Zeitschrift für Schulgesundheitspflege. Dr. *Erismann*. No. 6. Praktische Schwierigkeiten für die hygienischen Forderungen an Subsellien (Dr. Rostowzeff). Bericht des Vereins Kinderschutzzentren (Bayr.). Krampfkrankheiten im schulpflichtigen Alter (Dr. Ziehen). Hygiene des Schulkindes (Dr. Hirsch). Sexuelle Frage im naturwissenschaftlichen Unterricht (Dr. Sigmund).

Bulletin Photoglob. Zürich, Polygr. Inst. Nr. 5. Bestimmung der Belichtungszeit. Amateur- und künstlerische Photographie (Dr. Doerffel). Automatische Kriegsaufnahmen vom Fesselballon aus. Rezepte. Preisausschreiben. Heimkehr der Verstossenen. — Nr. 6. Werden und Vergehen. Zeiss-Objektive. Die Farbe in Natur und Photographie. Das Recht am eigenen Bilde. Mutter und Kind. Prächtige Illustrationen.

Kind und Kunst. *Alex. Koch*. Darmstadt. A. Koch. Nr. 9: Über Bild-Betrachtungen (Dr. M. Spanier). Turnen und Tanzen. Spaziergänge in die Natur (St. Reinke). Gänse-Liesel. Helenchens Mark. Aus Haus und Welt (Beschäftigungsspiel von Frau Erna Sänger). Zwei Spaziergänge. Ein hungriges Kleeblatt (mit Kunstbeilage). Vom Fischer und seiner Nixe, Märchen von Fr. Luise Tränkner-Kappeln. Nackte Kinder. Redendes Bilder-A B C zum Ausmalen.

Nr. 10: Die Kunst in der Schule. F. Messerschmidts Alt-Stadt (künstl. Spielzeug). Knabenhandarbeitsunterricht in der Mannheimer Volksschule. — Es war einmal, Beiträge zur Ästhetik des Märchens (Borgius). Künstlerische Kinderkleidung. Marschier-Reigen. Kinderwelt: Die weisse Henne (E. Dannheisser). Simplizius lernt schreiben, mit Radirung von Max Klinger. Das Märchen vom Pagen Pudens und des Teufels Grossmutter, von H. Sehring, mit Bildern von E. Hanns-Preusser. Gedichte: Frühlingsreigen. Hans Gernegross. Frau Ringe. Der Rabe. Reiche Illustration zu allen Artikeln.

Anzeiger für schweiz. Altertumskunde. Zürich, Schweiz. Landesmuseum. Nr. 4. Das Kesslerloch bei Thayngen. Neue Funde (Dr. Nüesch). Petrefakten aus der gelben Kulturschicht des Schweizerbildes bei Schaffhausen (Dr. L. Rollier). Aventicensia IV (D. Mayor). Über Cluniacenser Vorhallen (Emma Reinhart). Wandgemälde in der Dominikanerkirche zu Bern (K. Escher). Die Basler Goldschmiedefamilie Fechter (E. Major). Eine schweiz. Monstranz im Ausland (H. Angst). — Beilage: Die Kunst- und Architekturdenkmäler Unterwaldens (R. Durrer).

Practical Teacher. London E. C. Nelson & Son. No. 12. Education in Parliament. Notes from the North. Llandudno Conference. The Insect Cage. Object Lesson (The old Palace, Richmond). Protective Coloration and Mimikry. Mr. R. Bunting. Course of Lessons on Air and Water. Indian Club Exercises. Japanese System of Physical Training. The Inspector's Note-Book. Correlated Scheme of work for an Infants' School. Holiday Courses. Scholarships Course. Chemistry. Theoret. Mechanics etc.

Practical Teacher's Art Monthly. No. 5. Some Notable French Etchings. The Daily Rounds of a Drawing Inspector. Shaded

Models. Examen of Educational Handwork. Fish Studies for Schools. Course of Clay. Modelling. Mechanical Drawing. Drawing for Elementary Schools. Exhibition of American Art Work.

Zeitschrift für Schulgeographie. *G. Rusch*. Wien, Alfr. Hölder. Nr. 9. Die Behandlung länderkundlicher Lehreinheiten (H. Kerp). Eine Schülerexkursion von Tiflis nach Etschmiadsin (L. v. Hahn). Über den Wert der Wetterprognosen. Umschau.

Natur und Schule. *B. Landsberg*. *O. Schmeil*. *B. Schmid*. Leipzig, Teubner. Nr. 7. Über philosophische Propädeutik an höhern Schulen (Dr. E. Martinak). Unser Wissen von den Mikroorganismen (Dr. H. Fischer). Knollen- und Zwiebelgewächse (Dr. G. Meyer). Zur Behandlung der Lehre von den Lösungen im chemischen Unterricht der Oberklassen (Dr. Schäffer). Der biologische Lehrplan (Dr. Lohrmann). Kleine Schulversuche.

Frauenbildung. *Dr. Wychgram*. Leipzig, Teubner. Nr. 5. Stephan Waetzold (Wychgram). Zum Schillerjubiläum (Marta Siber). Randbemerkungen zu Schul- und Erziehungsfragen (Dr. Selma v. Lengefeld). Das deutsche Landeserziehungsheim für Mädchen in Schloss Gaienhofen am Bodensee (Eleon. Lemp). Zur Reform der Lehrerinnenbildung (Hel. Wehmann). Berliner Lehrerinnenheim.

Periodische Blätter für Realienunterricht. *R. Neumann*. Tetschen a. E., O. Henkel. Beitrag zum Unterricht in der math. Geographie (G. Gruneis). Die Lebensgeschichte eines Veilchens. Naturdenkmäler und deren Erhaltung. Beiträge zur Physiologie und Biologie der Pflanzen. Naturbeobachtungen bei einem Frühlingsspaziergang. Eine einfache Wellenmaschine. Das Stereoskop in praktischer Verwendung. Versuche.

Die neuern Sprachen. *W. Viëtor*. Marburg, G. Elwert. Nr. 3. Die schriftlichen Klassenarbeiten (H. Büttner). Über Shakespeares Macbeth (K. Meier). Glides between Consonants in English (R. d. Lloyd).

Kunst und Dekoration. Darmstadt, A. Koch. Nr. 10. Edw. Gordon Craig. Neue Steinzeuggefässe. Moderne Bauten an alten Strassen. Neue Arbeiten von Ant. Huber. Stickereien von Mat. und Else Huber. Materialgemäss. Wettbewerb (Grabstein).

Gaudeamus. *F. Ginzel*. Wien VII, Freytag & Berndt. Nr. 16 bis 19: Die Jagd nach Geld (N. Eyma). Die Burg der h. Genoveva. Koala und Flatterbeutel. Aus der Römerzeit. Fahrt nach dem Orinoko. Ludw. Anzengruber. Der Dackelbund. Entstehung der Jahreszeiten. Eine furchtbare Seeschlacht. Sprichwörtliche Redensarten aus Geschichte und Mythologie. Braunpetz und Weisspetz. Der Bär mit dem Bankkonto. Der Jagdleopard. Spiel und Sport.

Die deutsche Schule im Ausland. Wolfenbüttel, H. Wessel. Nr. 6. Was wir wollten und erreichten. Lehrerkonferenz zu Venancio Ayres. Lehrplan der deutschen Schule zu Buenos Aires. Die Schule der deutschen Kolonie zu Mexiko.

Die Schweiz. *Dr. Waser*. *Dr. Ziegler*. *Dr. Marie Krebs*. Zürich, Berichthaus. Nr. 11—13. Kinder der Seele, Roman von Irma Goeringer. Über die Balladen Spittlers (Anna Fierz). Am Rheinfluss (Roman von G. Speck). Aus Abessinien (U. Kollbrunner). Ein Ausflug nach Anatolien. La Serenata, Novelle von Armin Ziegler. Das Eichhörnchen (A. Vögtlin). W. Balmer als Kindermaler. Ein Gang über das Schlachtfeld von Solferino. Gedichte von E. Zahn, H. Müller, Clara Forrer, M. Krebs. Bilder von Fr. Dietler, E. Beurmann, Balz Stäger, R. Koller, E. Bürgy, Hans Meyer, W. Balmer, E. Böllmann, Fr. Buchser, A. Graff u. a. (Kunstbeilagen!)